

Gesetz-Blatt

für das

Königreich Bayern.

N^{ro.} 13.

München, den 13. Juni 1848.

Inhalt:

Gesetz über die Aufhebung der Landes- und gutherrlichen Gerichtsbarkeit, dann die Ansetzung, Fixirung und Ablösung von Grundlasten. (VI. Beilage zum Abhsteere für die Stände-Versammlung.)

Gesetz
über die Aufhebung der Landes- und gutherrlichen
Gerichtsbarkeit, dann die Ansetzung, Fixirung
und Ablösung von Grundlasten.

Stände des Reichs, und unter Beobachtung
der im Tit. X. §. 7. der Verfassungs- Ur-
kunde vorgeschriebenen Formen, beschließen
und verordnen, wie folgt:

Maximilian II.
von Gottes Gnaden König von Bayern,
Pfalzgraf bei Rhein,
Herzog von Bayern, Franken und in
Schwaben &c. &c.

Wir haben nach Vernehmung Unse-
res Staatsraths, mit Beirath und Zustim-
mung Unserer Lieben und Getreuen, der

I. Abschnitt.

Aufhebung der Landes- und gutherrlichen
Gerichtsbarkeit.

Artikel 1.

Die Landes- und gutherrliche Ge-
richtsbarkeit und Polizeigewalt geht mit dem
1. October 1848 an den Staat über. Die: